

THEATERBLATT STANS

März 2012

Liebe Mitglieder der Theatergesellschaft Stans

Liebe Freunde der Theatergesellschaft Stans

In diesem Theaterblatt berichten wir über:

- Vorwort des Präsidenten
- Saison 2012: „Verfolgte Unschuld – RollenSpiel“
- Saison 2013: „Liliom“ von Ferenc Molnár
- Saison 2014: Regiewahl
- Vermietungen Theater

Als ich dieses Vorwort schreibe sind die Premiere von „Rollenspiel“ und vier weitere Aufführungen bereits Geschichte. Wir durften eine fulminante Premiere und eine wunderbare Premierennacht erleben. Viele Gespräche nach der Premiere und nach den ersten Aufführungen sowie die positiven Kritiken lassen uns heute auf eine gute Saison 2012 hoffen. Sprecht über unsere Produktion wo immer ihr seid, nur so lässt sich unser wunderbares Haus füllen.

Wiederholen möchte ich an dieser Stelle nochmals meinen Dank an alle rund 150 Mitwirkenden dieser Produktion. Ohne euren Einsatz wäre das „Erlebnis Theatergesellschaft Stans“ nicht möglich.

Stückwahl Saison 2013 „Liliom“ von Franz Molnar

Dodo Deèr führt in der Saison 2013 zum ersten Mal Regie in Stans, das ist bekannt. Wir haben Dodo bereits vorgestellt. Nun können wir auch über das Stück für die Saison 2013 informieren: „Liliom“ von Franz Molnar. David Bucher wird in diesem Theaterblatt näher auf das Stück eingehen.

Regisseur 2014

Gerne informieren wir bereits heute darüber, dass 2014 Ueli Blum wieder Regie führen wird. Wir freuen uns schon auf die bereits sprichwörtliche gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Schlusschock am 1. April 2012

Es ist weder einer der gegenwärtig üblichen Fasnachtsscherze noch ein Aprilscherz. Am Sonntag, 1. April 2012, um 17.00 Uhr sind alle Mitwirkenden zum traditionellen Schlusschock in unsere Theaterbeiz eingeladen. Bitte meldet Euch über die ausgehängten Listen an.

Generalversammlung und Theaterabend am 2. Juni 2012

Am Samstag, 2. Juni 2012, findet um 17.00 Uhr die Generalversammlung statt. Der Theaterabend wird dieses Jahr im Restaurant Adler in Hergiswil stattfinden. Zum Theaterabend sind alle Mitglieder der TGS sowie alle Mitwirkenden, jeweils mit PartnerInnen, eingeladen. Bitte reserviert euch schon heute dieses Datum. Einladung für GV und Theaterabend folgen im Mai 2012.

Ich wünsche allen einen glücklichen Abschluss der Saison 2012 und freue mich auf viele interessante Gespräche mit Mitwirkenden und Besuchern der Theatergesellschaft.

Herzliche Theatergrüsse

Christoph Herber
Präsident

Saison 2012: „Verfolgte Unschuld - RollenSpiel“

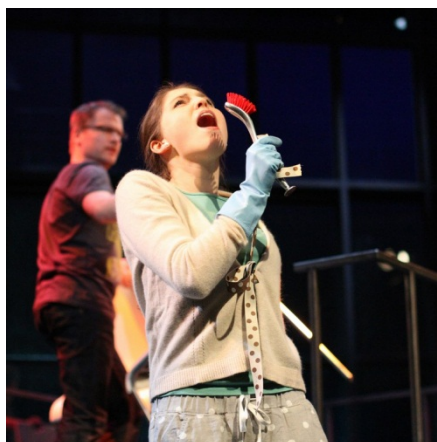
Am 28. Januar erlebten wir eine fantastische Premiere. Die Reaktionen des Publikums und der Presse sind hervorragend. Inzwischen sind bereits einige Aufführungen gespielt und die Begeisterung über die diesjährige Inszenierung ist bei den Besuchern nach wie vor überwältigend.

Die grosse Leistung der Spieler aber auch das gelungene Bühnenbild werden immer wieder lobend erwähnt. Trotz einem



Jana Avanzini, Ruedy Lussy
Bild: Ben Hochreutener, Emanuel Wallimann

Sturz während der zweiten Aufführung mit Verletzungsfolgen am Knie bei Franziska Stutz konnten bisher alle Vorstellungen reibungslos, mit zwischenzeitlich kleinen Anpassungen, über die Bühne gehen.



Franziska Stutz, Markus Omlin
Bild: Ben Hochreutener, Emanuel Wallimann

Für diese erfolgreiche Produktion haben uns wieder weit über hundert Helfer unterstützt, dafür danken wir allen Beteiligten sehr und wünschen uns und euch eine unvergessliche Saison 2012.

Der Vorverkauf läuft vielversprechend, trotzdem freuen wir uns über weitere gute „Mund zu Mund Propaganda“.

Othmar Kayser



v.L. Markus Omlin, Maja Schelldorfer, Albert Müller, Edith Pichler
Bild: Ben Hochreutener, Emanuel Wallimann

Saison 2013: „Liliom“ von Ferenc Molnár

Nach dem diesjährigen Stück mit einem kleinen Ensemble wagen wir uns nächstes Jahr an ein Stück mit etwa 20 grösseren und kleineren Rollen. Liliom, welches 1909 in Budapest uraufgeführt wurde, ist das bekannteste Stück des ungarischen Dramatikers Franz Molnár.

Inhalt

Das Stück ist in Budapest angesiedelt. Die Hauptfigur Liliom ist Ausrufer eines Karussells im Vergnügungsviertel der Stadt. Er verliebt sich in das Dienstmädchen Julie und gibt ihretwegen seine Arbeit bei Frau Muskat auf. Sie heiraten und leben von nun an mehr schlecht als recht in der heruntergekommenen Bude eines Fotografen.

Als Liliom erfährt, dass Julie schwanger ist, lässt er sich lieber von seinem Freund Ficsur zu einem Raubüberfall überreden als seinen Stolz zu überwinden und wieder bei Frau Muskat zu arbeiten. Nachdem Liliom schon vor dem Überfall seinen Anteil verspielt hat und der Raub schlussendlich gänzlich misslingt ersticht sich Liliom um der Verhaftung zu entgehen. Vor dem himmlischen Selbstmördergericht gesteht er, dass er sich aus Liebe zu Julie und dem ungeborenen Kind umgebracht hat.

Nach 16 Jahren Busse erhält er die Erlaubnis einen Tag auf die Erde zurück zu kehren und eine gute Tat zu vollbringen um danach in den Himmel zu kommen. Unterwegs stiehlt er einen Stern für seine Tochter Luise.

Seine Aufgabe kann Liliom nicht erfüllen, er schafft es viel mehr seine Tochter wütend zu machen. Er wird von den himmlischen Detektiven abgeführt. Er wird von Julie erkannt, welche trotz all seiner Fehler niemals ein schlechtes Wort über Liliom verliert.

David Bucher

Saison 2014: Regiewahl

Wir freuen uns sehr, schon jetzt den Regisseur für die Saison 2014 bekanntgeben zu können. Nach „Anne Bäbi im Säli“, „Frank der Fünfte“ und dem diesjährigen „Verfolgte Unschuld – RollenSpiel“ wird Ueli Blum die für ihn vierte Produktion im Stanser Theater inszenieren.

Dass der Vorstand erneut mit Ueli Blum arbeiten wird, liegt nicht nur am Erfolg - gerade der aktuellen Inszenierung - sondern auch am ausschliesslich positiven Echo aller Spieler und Chargenträger bezüglich seinem Umgang und seiner Arbeitsweise.

Wir sind überzeugt, dass Ueli Blum mit uns auch 2014 eine spannende und überzeugende Inszenierung umsetzen wird.

Othmar Kayser

Vermietungen Theater

	VON	BIS	WER
2012	05.12.2011	02.04.2012	TGS Saison 2012
	13.04.2012	23.04.2012	Stanser Musiktage
			Märli-Biini Stans
			Harmonie-Musik
2013	21.04.2013	27.04.2013	Evelyn Sandi, Ballett
			TGS Saison 2013